

Stellungnahme zu Punkt 3 der Sitzung des Ausschusses zur Begleitung der Kindergarten-Neubauten am 15.11.2022 – Bereich Photovoltaik

Vorbemerkung:

Es gibt zum Thema eine gültige Beschlusslage der Gemeindevertretung aus der Sitzung am 26.09.2022, siehe dort unter Tagesordnungspunkt 15. Im Rahmen der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Bürgermeister abgeraten, Änderungen an der Konfiguration der Anlage im noch laufenden Projekt durchzuführen, da dies mehrere Gewerke betreffe und erheblichen Aufwand im Planungsprozess und der Dokumentation nach sich ziehen würde. Der richtige Zeitpunkt sei vielmehr nach Übernahme der Gebäude.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu den PV-Anlagen auf den Kita-Neubauten wurde im Frühjahr 2020 unter den damaligen Rahmenbedingungen entschieden, diese zur Deckung der Grundlast als Eigenbedarfsanlage auszuliegen. Maßgebliche Zielvorgabe war seinerzeit die Erreichung des KfW55-Standards.

Auf Basis dieser Entscheidung wurde die Anlage nachfolgend ausgeschrieben und inzwischen vollständig errichtet.

Die eingebaute Anlage verfügt über folgende Kennwerte:

PV-Generatorleistung	9,8 kWp
PV-Generatorenergie	8.896 kWh
Eigenverbrauchsanteil	95,8 %
Solarer Deckungsanteil	17,5 %
Amortisationsdauer	10,3 Jahre (per Stand Mai 2020)

Der Gesamtstromverbrauch ist mit 48.784 kWh/a bei einer Spitzenlast von 89 kW kalkuliert.

Die geänderten Rahmenbedingungen, vor allem die Entwicklung der Energiepreise, erfordern eine Neubewertung. Diese ist verwaltungsseitig nach der Abnahme der Gebäude vorgesehen. Von einer „Nachsteuerung“ im laufenden Projekt wird wegen der Komplexität und der mit einem Eingriff verbundenen Kosten weiterhin dringend abgeraten.

Die verfügbaren Unterlagen können in der Verwaltung eingesehen werden.

Gemeinde Edermünde
15.11.2022